



## PCD Club Cup

Resümee 2006 und Planung 2007



Im Oktober 2001 startete der PCD Club-Cup mit seiner Pilot-Veranstaltung auf dem kleinen Kurs des Hockenheimring. Die "Roten-Jacken" des Porsche Club Rhein-Main-Taunus organisierten die Veranstaltung trotz eisiger Kälte mit viel Engagement. Von den 30 Startern der Pilot-Veranstaltung sind 2006 immerhin noch 6 im PCD Club-Cup und 16 in den Serien des Porsche Sport-Cup gestartet!



Abbildung 1: PCC Pilot-Veranstaltung 2001

Das Grundkonzept dieser unabhängigen Fahrsicherheits-Serie der deutschen Porsche Clubs ist seit her gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porschefahrer. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Seither sind jedes Jahr 9 bis 10 Veranstaltungen von den regionalen Porsche-Clubs in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland durchgeführt worden. 2006 haben im Durchschnitt 60 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen, sodass 6 der 9 Veranstaltungen ausgebucht waren.



Freitag nach Ostern lud der **Porsche Club Kirchen-Hausen** nach Anneau du Rhin ein und Alle kamen. Schon Wochen vor dem Meldeschluss war die Veranstaltung ausgebucht. Zusammen mit dem Porsche Club Deutschland wurde ein Mammutprogramm abgospult: Freitag Ausbildung und Lehrgang zur Erlangung der DMSB Instruktoren Lizenz. Alle Instruktoren der Club Cup Serie wurden zur Aus- und Weiterbildung geladen. Am Abend genossen wir in der Weinstube den „Elsässer Abend“ mit Wein und Flammenkuchen. Nach der langen Winterpause gab es jede Menge zu diskutieren und erst lange nach Mitternacht ging es in die Betten. Betten? Ja Betten gab es genügend, jedoch viel zu wenig Zimmer, was zu seltenen Kombinationen führte und manch Einer schlief halt im Zimmer seines Clubkollegen. Samstagfrüh 7:30 Uhr machten sich schon die ersten Porsche auf den Weg –

Porsche Fahrtraining stand auf dem Programm, Lehrgang zur Erlangung der nationalen A-Lizenz des DMSB.





Am Sonntag dann das Highlight, der erste Lauf zum PCD Club-Cup. 74 Teilnehmer, davon ein Drittel Neueinsteiger, waren ein gutes Signal für die neue Saison. Den Teilnehmern und den Zuschauern bot sich ein herrliches Bild, neben vielen GT 3 und RS nahezu die ganze Palette von Porsche: vom 944 über den 928 – herrlich gepflegte 911er der Jahre um 1970 und 1980, nahezu alle 993 vom Carrera 2 bis zum GT2, klar auch 996 und 997 in allen Farben und Varianten.



*Schauerlicher Mai in Oschersleben und trotzdem auf die 1000stel Sekunde genau.* Das war das Motto des **Porsche Club Brandenburger Tor** beim zweiten Lauf des PCD Club-Cup in der Magdeburger Börde. Nach dem lukullischen Streifzug durch die Börde folgte die Arbeit: Streckenkunde und Fahrtechnik.

Am Samstag zeigte sich der Mai bis 9 Uhr noch von seiner schönen Seite, sodass die 23645 PS der startbereiten Porsche unruhig mit den Reifen scharrtten.

Doch leider fing es an zu tröpfeln als die erste Fahrgruppe mit 24 Fahrern auf den Rundkurs ging. 72 Starter bildeten die drei Fahrgrup-



pen des Tages. Jede Fahrgruppe teilte sich beim geführten Fahren die drei Instruktoren.

Obwohl die Wechsel beim geführten Fahren wunderbar klappen, spielte Petrus nicht mit – mit Blitz und Donner und kräftigen Regengüssen machte er die wochenlang ausgetrocknete Fahrbahn in kürzester Zeit zu einem sehr rutschigen Erlebnis.

Am Nachmittag versöhnte uns die Sonne wieder. Wir konnten die beiden Prüfungen auf trockener Fahrbahn absolvieren.



Erstmals richtete der **Porsche Club Isartal-München** 2006 einen Lauf zum PCD-Club Cup in Österreich aus. Am traditionsreichen Salzburger Ring trafen sich 65 Starter aus ganz Deutschland um ihre Besten zu ermitteln. Die Attraktivität des Salzkammergutes, in Verbindung mit dem Mozart-Jubiläum hatte auch Teilnehmer aus dem fernen Berlin und Hamburg angelockt. Die weiteste Anreise betrug immerhin stolze 1050 Kilometer.



Bereits der Begrüßungsabend im Jagd Hof zeigte die Veranstaltungskompetenz des Porsche Club Isartal-München in Kooperation mit dem Porsche Zentrum München-Süd. Ein erstklassiges Buffet stillte den größten Hunger. Besonderen Anklang fand die detaillierte Erklärung der Besonderheiten des Salzburger Ringes. Die Teilnehmer wurden so auf den Fahrtag eingestimmt und die Vorfreude nochmals gesteigert. Nach dem Instruktor-Fahren in drei Gruppen und der Begehung der interessantesten Passagen wurde

leider das Freie Fahren wieder von Gewitterschauern gedämpft. Und doch hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Porsche-Fahrern, denn die Wertungsläufe am Nachmittag konnten alle bei trockener Piste gestartet werden. Abgeschlossen wurde der "Premieren Tag" durch eine kurzweilige Siegerehrung vor dem Porsche-Zelt bei strahlendem Sonnenschein. Die Teilnehmer konnten so neben Pokalen und Siegerkränzen auch viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen.





Die letzte Naturrennstrecke Deutschlands war zum zweiten Mal Austragungsort zum PCD Club-Cup. Fast 80 Porsche mit ihrem "Anhang", davon über 60% "Wiederholungstäter", folgten der Einladung vom **Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe** und sorgten für ein schon vor Nennungsabschluss "ausverkauft" Haus.

Treffpunkt war wieder bereits am Vorabend das schon im letzten Jahr von den Teilnehmern viel gelobte Seehotel in Zeulenroda. Nach der Einschreibung in der Lobby des Hotels zog es viele Teilnehmer erst mal in den gemütlichen Biergarten direkt am See. Hier war die Wiedersehensfreude groß, traf sich dort doch der harte Kern der "PCC-Familie" nach knapp vierwöchiger Abstinenz wieder zu einem gemeinsamen PCD Club Cup. Im Anschluss an das funkensprühende Eis-Dessert à la Traumschiff folgte die Einstimmung auf die Streckenführung des Schleizer Dreiecks. Die dabei gezeigten onboard Videos vom letzten Jahr nötigten manchem Schleiz-Neuling bereits den nötigen Respekt bezüglich des Kurses ab. So blieb es nicht aus, dass an diesem Abend noch lange über den kommenden Tag diskutiert wurde.

Auf die Fahrerbesprechung folgte das geführte Fahren mit anschließender Streckenbesichtigung. Unsere bewährten Instrukteure sparten dabei nicht mit Tricks und Tipps für alle Teilnehmer. Gestärkt durch einen zünftigen Mittagsimbiss mit Thüringer "Rennwurst" direkt an der Strecke auf der Terrasse



der Clubgaststätte des Schleizer Motorsportclubs, starteten am Nachmittag die Wertungsläufe. Bei ganztagig strahlendem Sonnenschein, aber trotzdem erträglichen Temperaturen, gingen diese ohne ernsthafte Zwischenfälle zu Ende. Allen Teilnehmern nochmals Dank für ihr sportlich-faires Verhalten auf der Strecke. Die professionellen Streckenposten und der gesamte unermüdliche Helferstab sorgten ebenfalls für eine fast reibungslose Veranstaltung. Nach einer kurzweiligen Siegerehrung waren sich alle Teilnehmer einig: Schleiz als mittlerweile einzige Naturrennstrecke Deutschlands war wieder einen Porsche Club Cup wert.





Heiß – südamerikanische Rhythmen!  
Heißer – Temperaturen von über 35° C!  
Superheiß – über 24.000 PS



**Porsche Club**  
Osnabrück Weser-Ems e.V.



Bereits 2003 richtete der **Porsche Club Osnabrück** diese große Fahrsicherheitsveranstaltung bei Porsche in Leipzig aus und wir waren damals der Meinung: "Diese Veranstaltung lässt sich nicht toppen". Zweifel waren 2006 angesagt, aber unser Präsident sagte:

"Können wir das wiederholen, bzw. toppen?". Die erfahrene Mannschaft stand sofort bereit – die alte Begeisterung war wieder geweckt. Also machte sich das kleine Team um Präsident Hero Schwarze direkt an die Arbeit. Unsere Planung für den Begrüßungsabend stand, an der Startaufstellung wurde allerdings bis zur letzten Minute gearbeitet, über 80 Fahrzeuge mit 86 Fahrern hatten genannt. Die Spannung stieg, würde alles so reibungslos laufen wie 2003?



Porsche-Werk, Kundenzentrum, einzigartiges Ambiente, FIA Rennstrecke, das alles übt schon eine große Faszination aus. Unserer Einladung zur Abendveranstaltung (gemeinsam mit dem Porsche Club Zollernalb) waren über 130 Personen

gefolgt. Das ausgezeichnete "Italienische Büffet", Musik von DJ Kai sowie die heiße südamerikanische Tanzshow sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



Ab 7.00 Uhr trafen die ersten Teilnehmer bei strahlenden Sonnenschein vor den Toren von Porsche Leipzig ein. Der PC Osnabrück und Porsche lockte ein anspruchsvolles Teilnehmerfeld mit über 24.000 PS nach Leipzig.

Allein 25 GT3, GT3 Cup, GT2, Turbo gingen an den Start, nicht zu vergessen 9 super-schnelle 997 S. Aber auch die Klasse 1 mit Fahrzeugen vom historischen 911 Carrera bis zum Boxster war mit 17 Fahrzeugen stark besetzt. Für die Damenklasse hätte wir uns eine stärkere Resonanz gewünscht, nur 5 Teilnehmerinnen fanden den Weg nach Leipzig.

Fazit: Eine super Veranstaltung, an einem wunderschönen unfallfreien Tag, auf einer ausgezeichneten Rennstrecke und mit einem unvergleichbaren Porsche Kundenzentrum. So eine Veranstaltung macht Geschmack auf mehr – wir hoffen auf ein Wiedersehen in 2007.





Die beiden veranstaltenden Clubs, der **Württembergische Porsche Club** und der **Porsche Club Schwaben**, haben bereits am Samstag Abend die Teilnehmer ins Pavillon des Hotels Motodrom Hockenheim eingeladen. Einem Gewitterregen zur vorgerückten Stunde hielt das Dach des Pavillon nicht mehr stand und die aufgeweichten Deckenplatten aus Pappe lösten sich auf und fielen von der Decke. Dieser "technische Defekt" konnte die gute Stimmung nicht trüben.



**Württembergischer  
Porsche Club**



**Porsche Club  
Schwaben e. V.**



Wenn die Formel 1-Strecke in Hockenheim angeboten wird, lässt der

Erfolg nicht lange auf sich warten. 82 Teilnehmer haben gemeldet. Ein Slalom war in diesem Jahr nicht vorgesehen, zumal auch das komplette Fahrerlager durch die Formula Student belegt war. Mittagessen und Nachmittagskaffee spielten sich auf dem Boxendach ab.

Die ersten 26 Fahrzeuge gingen um 9.00 Uhr in 4 Gruppen pünktlich auf die Strecke. Geführtes Fahren war angesagt. Zumindest eine Runde hatte jeder Fahrer Gelegenheit, direkt hinter einem der Instrukturen zu fahren. Anschließend begann das Freie Fahren. Um die teure Strecke nicht allzu lange zu blockieren, wurde Neueinsteigern und Interessierten anstelle der Streckenbegehung im Briefing-Raum der Formel 1 durch Bilder und Fahrvidéos die Strecke vom Sportleiter Michael Haas und Gerry Haag erklärt.



Punkte um 18.00 Uhr konnten die Präsidenten der veranstaltenden Club die Siegerehrung auf dem Boxendach vornehmen. Neben den Sieges-Pokalen konnte jeder Teilnehmer einen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen und versprach, auch beim nächsten PCD Club Cup in Hockenheim wieder dabei zu sein.





*Klein aber Fein:* Für uns, die Verantwortlichen des **Porsche Clubs Rhein Main Taunus**, war es Neuland, der Veranstaltungsort auf dem Automobiltestgelände bei Papenburg, nachdem wir in den vergangenen Jahren immer ein "Heimspiel" in Hockenheim hatten.

Schon allein die Entfernung stellte unsere Organisation und das Goodwill unserer Mitglieder auf die Probe und zeigte uns, nicht überraschend, dass unser Club nicht nur auf dem Papier besteht, sondern sich auf wirkliche Enthusiasten verlassen kann. Mit Begeisterung nahmen wir zur Kenntnis, dass 10 Clubmitglieder,

das für sie hoffentlich nicht einmalige Experiment, ihren Einsatz bei dieser motorsportlichen Veranstaltung wagen wollten.

Der Parkplatz des Hotels füllte sich zusehends zu einem eindrucksvollen Bild verschiedener Porsche-Typen. Nicht nur die Augen kamen an diesem Abend zu ihrem Recht, auch der Gaumen wurden verwöhnt. Der Koch des Hotels bot uns ein Buffet das keine Wünsche offen ließ und trotz des einsetzenden Regens wurde mehrfach der Grill im Außenbereich aufgesucht. Das obligatorische Fachsimpeln dauerte bei manchen Teilnehmern und vor allem bei den Herren des Vorstandes des PCD bis weit nach Mitternacht. Da während der Wettbewerbssaison diesbezüglich kein Mangel an Trainingsmöglichkeiten herrscht, waren am nächsten Morgen alle wieder fit.



Im Gegensatz zur Wettervorhersage zeigte sich der Morgen gänzlich ohne Regen, sogar ein paar Sonnenstrahlen fanden den Weg auf die Wettbewerbsstrecke. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch unseren Präsidenten im eigens aufgebauten Zelt und der obligatorischen Fahrerbesprechung ging es endlich auf die Strecke. Doch zuerst stand ein 2,6 km langer Fußmarsch auf der Tagesordnung, angeführt durch Fritz Letters, mit welchem interessierten Teilnehmern die Besonderheiten der Strecke nahe gebracht wurden.



Man (und Frau) stellten schnell fest, dass die Strecke exakt dem "kleinen Kurs Hockenheim" entsprach. Trotzdem war es ungewohnt, aufgrund der fehlenden Bezugspunkte wie z.B. der Ameisen- und Birkenkurve, und der nicht vorhandenen Curbs.

Die Ehrung für Sieger und Platzierte zeigte nur strahlende Gesichter und bestätigte unsere Philosophie, für alle einen Pokal, und sei es nur eine schöne Erinnerung, wird, trotz mancher gegenteiliger Äußerungen abgeklärter Sportfahrer, gerne angenommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf welcher Rennstrecke auch immer. Unser diesjähriges Motto: klein aber fein wird auch die Maxime für nächstes Jahr sein; sicherlich wird aber niemand etwas dagegen haben das Motto etwas auszuweiten auf: nicht ganz so klein, aber wiederum fein.



Am 1. Oktober, fand der vorletzte Lauf des PCC im schwedischen Knutstorp statt. Dieser nördlichste PCD Club-Cup ist unter vielen Porsche Freunden schon zum Kult geworden. Vor vielen Jahren wurde der PC Hamburg durch den schwedischen Porsche Club auf diese abgelegene, aber recht anspruchsvolle Strecke aufmerksam. Daraus entwickelte sich die Idee, dort einmal im Jahr einen PCC zu veranstalten. Seit drei Jahren veranstalten der **Porsche Club Hamburg** und der **Porsche Club Lüneburger Heide** diesen PCD Club-Cup gemeinsam. Aber nicht nur "Nordlichter" finden sich hier ein, auch zahlreiche Porsche Fahrer aus anderen Regionen bis zum tiefsten Süden nehmen die Anreise in Kauf.



**Porsche Club**  
Hamburg e.V.



**Porsche Club**  
Lüneburger Heide e.V.



Die meisten wählten wie jedes Jahr die Nachtfähre von Travemünde nach

Trelleborg, wartet dort doch das Captain's Dinner auf die hungrigen und durstigen Porsche Fahrer und Beifahrer. Als die Teilnehmer am Fährhafen so langsam alle eintrudelten, wurden sie mit einem Begrüßungstrunk empfangen, sozusagen als Einstimmung für die Überfahrt und Entschädigung für die vielen Staus. Kaum an Bord konnten sich dann die Weitangereisten diesmal gleich stärken. Nach der Ankunft in Schweden ging es mit einer etwa einstündigen Weiterfahrt im dichten Nebel zur Rennstrecke Ring Knutstorp. Nach kurzer Besprechung ging es los mit dem geführten Fahren. Die Trainingseinheiten und zwei Wertungsläufe fanden bei strahlendem Sonnenschein statt, denn der Nebel hatte sich schnell aufgelöst. Alles blieb heil und die Fahrzeuge konnten unbeschadet die Rückreise antreten. Das Ergebnis dieses Tages: gute Stimmung, Spaß am Fahren und wertvolle Punkte – so sollte es sein.



Nach diesem rundum erfolgreichen Tag ging es zum Hotel in Röstänga, wo am Abend ein üppiges Smörgas-Bord auf uns wartete – ein gebührender und typisch schwedischer Abschluss für das Event Knutstorp 2006, denn die guten Schwedenhappen, vor allem die vielfältigen Fischgerichte, waren einfach famos.



## Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Nur wenige Punkte trennen

die Anwärtern um den Gesamtsieg voneinander. Die noch einzuplanenden Streichergebnisse vereinfachen die klare Ergebnisfindung nicht. Klar also, jeder fährt wie jedes Jahr zur Abschlussveranstaltung des **Porsche Club Roland zu Bremen** nach Assen um das best mögliche Jahresergebnis zu erreichen.



Am Freitag Abend lässt das Wetter – nur mit einigem Optimismus - noch auf einen trockenen Samstag hoffen. Der trübe Samstag Morgen und die wenig hoffnungsvollen Antworten der lokalen und Wetter erfahrenen Instrukteure lässt selbst die größten Optimisten erkennen, dass wir den Tag auf der Rennstrecke überwiegend im Regen verbringen werden.

Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup und der deutschen Porsche Slalomtrophäe werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude der Gesichter auf den Bildern sprechen für sich und zeigen die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.





## Die Sieger 2006

Der Gesamtsieger des Jahres, bereits seit vielen Jahren in den verschiedenen Clubserien unterwegs, konnte sich 2006 souverän an die Spitze setzen. Die beiden Porsche Clubs Heilbronn-Hohenlohe und Kirchenhausen haben es 2006 geschafft, alle Sieger zu stellen, und dies bei Teilnehmern aus 34 Porsche Clubs.





<b>Gesamt:</b>	1	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911	Michelin	<b>316,4</b>
	2	Wessel Horst Dietrich	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>264,8</b>
	3	Niemeyer Dr. Michael	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>254,2</b>
<b>Klasse 1: bis 285 PS</b>	1	Wehrmeister Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 G	Michelin	<b>226,0</b>
	2	Bautsch Robert	PCD	993 Targa	Michelin	<b>206,4</b>
	3	Gatzemeier Martin	PCD	911 SC	Michelin	<b>177,6</b>
<b>Klasse 2: 286 - 345 PS</b>	1	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911	Michelin	<b>316,4</b>
	2	Lehari Ermo	PC Schwaben	996 4S	Michelin	<b>226,6</b>
	3	Wollmershäuser Frank	PC Heilbronn-Hohenlohe	996	Michelin	<b>191,6</b>
<b>Klasse 3: 346 - 360 PS</b>	1	Schmitt Jürgen	PC Heilbronn/Hohenlohe	997 S	Michelin	<b>238,6</b>
	2	Pfeiffer Manfred	PC Brandenburger Tor	997 S	Michelin	<b>215,2</b>
	3	Wedemeyer Henning	PC-Hamburg	997 S	Michelin	<b>188,8</b>
<b>Klasse 4: über 361 PS</b>	1	Wessel Horst Dietrich	PC Kirchen-Hausen e.V.	996 GT3	Michelin	<b>264,8</b>
	2	Niemeyer Dr. Michael	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>254,2</b>
	3	Schöbel Alexander	PC Magdeburg	996 GT3	Michelin	<b>192,0</b>
<b>Damenwertung</b>	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>149,8</b>
	2	Faude Ute	PC Württemberg	996 GT3	Michelin	<b>86,2</b>
	3	Batzler Helga	PC-Heilbronn-Hohenlohe	986 Boxster	Michelin	<b>52,0</b>

Wer bezahlbaren Fahr- Spaß , Geselligkeit und Porsche-Freunde genießen will, der muss zum PCD Club Cup Wochenende kommen. Hinfahren – zuschauen und spontan mitmachen - und seinen Porsche sicher beherrschen lernen.

### Planung 2007

Schon lange bevor die letzte Veranstaltung abgeschlossen ist, hat die Planung für das Jahr 2007 begonnen. Selbstverständlich werden die Veranstalter der regionalen Porsche Clubs zusammen mit dem Porsche Club Deutschland auch im kommenden Jahr 2007 mit viel Freude und Engagement ca. 10 Club Cup Läufe anbieten. Einzelne Termine liegen bereits fest. Auf den meisten Rennstrecken müssen die Veranstalter allerdings auf die Entscheidungen von Formel 1 und DTM warten, bevor die endgültigen Termine – frühestens - Ende Januar 2007 mit den Rennstrecken festgelegt werden können.

